

Förderliches Feedback	Partner Gruppe	20 Min.	ab 6. Sj.
Kritisches Feedback förderlich gestalten	Feedback F 4		
<p>Mittels Feedback möchte man einem Partner mitteilen, was man für ihn als förderlich betrachtet. Oft weisen wir dabei auf die Mängel hin, ohne zu bedenken, dass sich der andere dadurch eher verschließt. Denn die Menschen wollen bestätigt werden, nicht korrigiert.</p> <p>Anregung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeichnet auf einem Blatt A3 ein Bild von euch. Stellt euch recht selbstbewusst dar. • Die Bilder werden ausgehängt. Im Idealfall weiß man nicht, welches Bild zu welcher Person gehört. • Jetzt werden die Bilder danach besprochen, wie die Person in Bezug auf ihr Selbstwertgefühl wirkt bzw. was sie diesbezüglich verbessern könnte. <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Figur dürfte sich besser ins Zentrum rücken. – Sie könnte noch sicherer auf beiden Beinen stehen. – Die Figur füllt das Blatt markant aus (oder nur teilweise aus). – Sie sollte sich zeigen, statt sich zu verstecken. – Sie blickt den Betrachter gerade und offen an. – Sie blickt fröhlich / traurig / nachdenklich ... drein. 	<p><i>Die Übung sollte sich darauf beschränken, förderliches Feedback formulieren zu lernen. Wir lernen, dass «Feedback» nicht eine Aufzählung von «Fehlern» ist.</i></p> <p><i>Es muss deutlich gemacht werden, dass die Zeichnung nicht das Selbstwertgefühl selber abbilden kann. Die Betroffenen sollen darum aus der Übung lediglich Anregungen erhalten, mit denen sie sich auseinandersetzen können oder auch nicht.</i></p> <p><i>In der Regel ist es günstiger, wenn die Personen auf dem Bild nicht erkannt werden. Es soll auf jeden Fall nicht über die Personen gesprochen werden, sondern lediglich über die Wirkung der Zeichnungen.</i></p>		

aus: 10 x 10 Übungen zur Kommunikation

www.erle-verlag.ch